

11.05.2024 SV Wolmirsleben/Unseburg/Tartum gegen SV Einheit Bernburg II. 0:4 (0:2)

Kein Kanonenfutter

Schaut man auf die Tabelle und die Ergebnisse des Gastgebers, dann war der Favorit bereits ausgemacht. Trotzdem waren wir guten Mutes nach Unseburg mit 10 Kindern angereist. Der Platz in der vollen Sonne und knüppelhart, so wie die darauffolgende erste Halbzeit. Die Hausherrn hatten bereits in der Aufwärmperiode verlauten lassen, etwas für ihr Torverhältnis machen zu wollen. Tabellenplatz vier gegen den neunten, der ältere Jahrgang gegen den jüngeren. Die Einheiter waren meistens in der Defensive und das machten sie heute richtig gut. Es wurde jeder Zweikampf verbissen geführt und das auch mit Erfolg. Wir lagen in der ersten Halbzeit 2 Tore hinten und hatten auch einige Konter zu bieten, ein Lattenkracher, der zwar nichts Zählbares brachte, aber Kanonenfutter waren wir nicht.

In der zweiten Halbzeit wurde die Partie auf beiden Seiten zusehends grober. Die Freistöße brachten keinen Torerfolg aber eine Erfahrung für Mohammad, parierte er doch einen Freistoß gegen uns mit dem Brustkorb und war danach kurz KO. Wenn Daizi in Szene gesetzt wurde, gingen immer mindestens zwei Gegenspieler auf sie drauf und ließen sie nicht zur Entfaltung kommen. Die Gegenspieler klebten wie eine Klette an ihr und trotzdem brachte Daizi einen Abschluss, der am Pfosten landete und der Nachschuss wurde vom Torwart pariert. Unsere Schwachstelle Spieleröffnungen war heute noch nicht perfekt, aber wesentlich besser als in vorangegangenen Spielen. Dem Spieler mit der Nummer 9, Hugo Unger war schwer beizukommen und so erhöhte er an diesem Samstag seinem Tore Konto um 3 weitere Treffer. Wir hatten zwar noch die eine oder andere Chance pumpften aber wie die Maikäfer in der Sonne. Das Spiel hat viel Laufarbeit und Kraft gekostet und so möchte ich attestieren das es nicht die erwartete einseitige Partie war. Wir haben uns zu vergangenen Spielen wieder gesteigert, auch und dank der Hilfe von Daizi und Serdar.

Kader: Paul Werg (TW), Elias Fischer ©, Lukas Hartenstein, Paul Eckert, Mohamad Osmann, Serdar Hasan, Daizi Tila, Omid Heidari, John Henschel, Raphael Müller

Trainer: Maik Müller, **Co Trainer** Jens Hartenstein